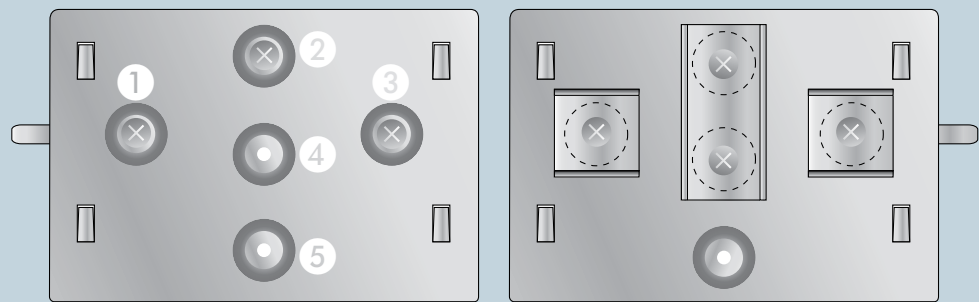
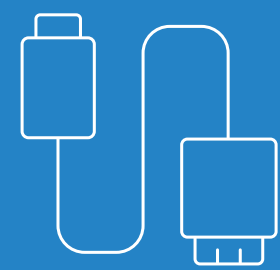


# LANCOM IAP-822

## Hardware-Schnellübersicht



### Wandmontage

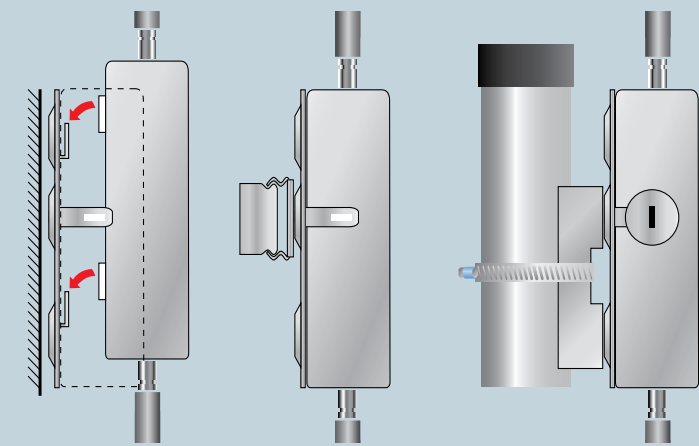
Verschrauben Sie die Rückplatte mit den mitgelieferten Schrauben durch die Bohrungen **1**, **5** und **3** an der Wand.

### Hutschienenmontage\*

Verschrauben Sie die beiden Hutschienenklammern mit den mitgelieferten Schrauben an den Bohrungen **1** und **3**. Ziehen Sie die Schrauben nicht ganz fest an und lassen Sie so etwas Spielraum für das Ausrichten der Klemmen.

### Mastmontage\*

Verschrauben Sie das Klemmprofil für die Mastmontage mit den mitgelieferten Schrauben an den Bohrungen **2** und **4**.



Rasten Sie das Gehäuse des Gerätes mit den vier rückseitigen Öffnungen in den Laschen der Grundplatte ein.

### Nur Hutschienenmontage

Rasten Sie die beiden Hutschienenprofile an der gewünschten Position in der Hutschiene ein.

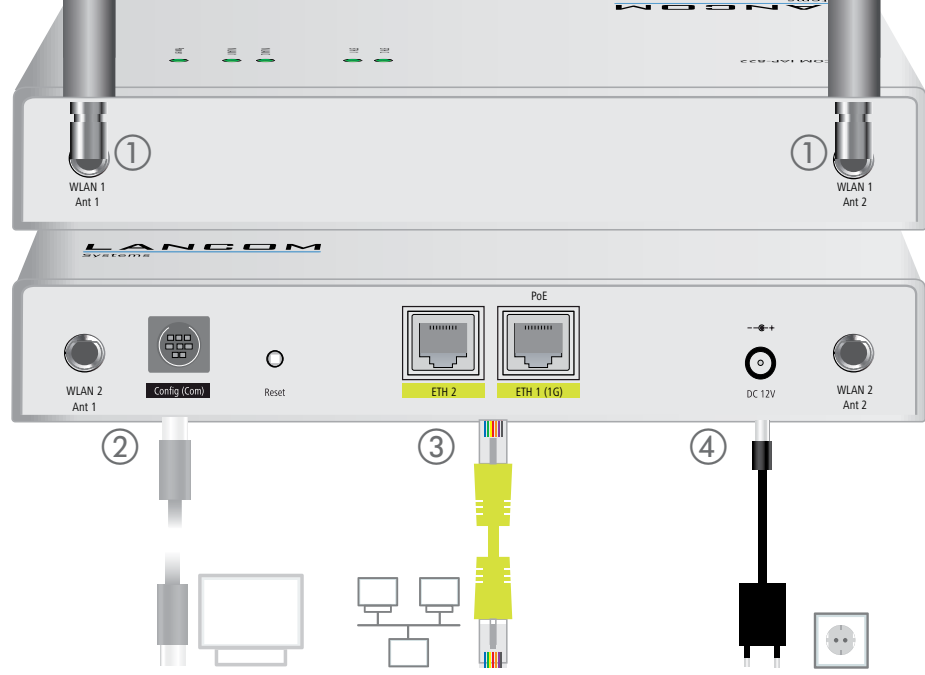
### Nur Mastmontage

Legen Sie die beiliegende oder eine für Ihren Pfostendurchmesser geeignete Montageschelle um das Klemmprofil. Montieren Sie das Gerät anschließend mit der Montageschelle an der gewünschten Position am Pfosten.

### Optional: Sichern mit Kensington-Schloss

Auf der linken Seite des Gerätes befindet sich eine Aufnahme für ein Kensington-Schloss. Durch die Sicherung mit einem Kensington-Schloss wird das Gerät mit der Montageplatte fest verbunden.

\* Mit separat erhältlichem IAP Mount (Art. Nr. 61647)



### 1

#### WLAN-Antennen

Schrauben Sie die mitgelieferten WLAN-Antennen an die Anschlüsse WLAN1 Ant 1, WLAN1 Ant 2, WLAN2 Ant 1 und WLAN2 Ant 2. Je nach Verwendung der Antennenports muss die „Antennen-Gruppierung“ konfiguriert werden.

### 2

#### Serielle Schnittstelle

Zur Konfiguration des Gerätes über die serielle Schnittstelle wird ein serielles Konfigurationskabel benötigt (als Zubehör erhältlich).

### 3

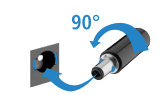
#### Ethernet-Schnittstelle

Verbinden Sie eine der Schnittstellen ETH1 oder ETH2 mit dem Ethernet-Kabel mit Ihrem PC oder einem LAN-Switch. Verbinden Sie alternativ eine der ETH-Schnittstellen mit dem „Power-Out“-Anschluss eines PoE-Injektors.

### 4

#### Netzkabel

Drehen Sie den Bajonettstecker des Kabels beim Einstecken ins Gerät um 90° nach rechts, bis dieser einrastet.



Verwenden Sie nur das mitgelieferte Netzteil!



Achten Sie bei separat erworbenen Antennen darauf, dass die zulässige Sendeleistung des Systems nicht überschritten wird. Für die Einhaltung der Grenzwerte ist der Betreiber des Systems verantwortlich. Zur Berechnung einer konformen Antennen-Konfiguration finden Sie Informationen unter [www.lancom-systems.de](http://www.lancom-systems.de). Falls Sie beabsichtigen, beide WLAN-Module im selben Frequenzband zu betreiben, empfehlen wir Ihnen, Antennen mit Verlängerungskabeln zu verwenden. Diese können weiter voneinander entfernt positioniert werden; auf diese Weise entstehen weniger Störbeeinflussungen.



Antennen dürfen nur bei ausgeschaltetem Gerät montiert oder gewechselt werden. Die Montage oder Demontage bei eingeschaltetem Gerät kann zur Zerstörung der WLAN-Module führen!

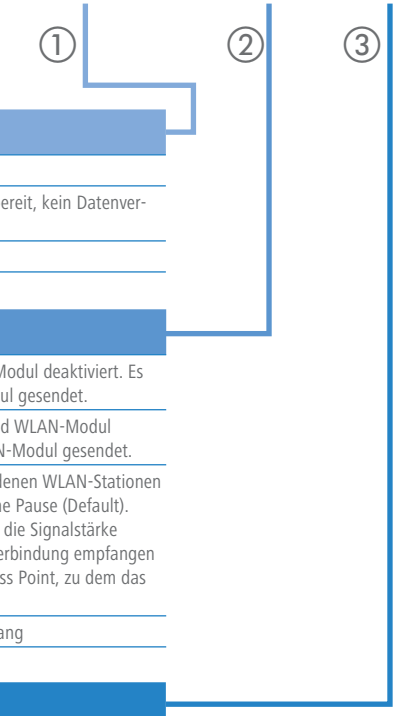
MONTIEREN UND ANSCHLIESSEN



2 ETH1, ETH2	
aus	Kein Netzwerkgerät angeschlossen
grün dauerhaft an	Verbindung zu Netzwerkgerät betriebsbereit, kein Datenverkehr
grün flackernd	Datenverkehr

1 WLAN1, WLAN2	
aus	Kein WLAN-Netz definiert oder WLAN-Modul deaktiviert. Es werden keine Beacons vom WLAN-Modul gesendet.
grün	Mindestens ein WLAN-Netz definiert und WLAN-Modul aktiviert. Es werden Beacons vom WLAN-Modul gesendet.
grün invers blitzend	Anzahl der Blitzer = Anzahl der verbundenen WLAN-Stationen und P2P-Funkstrecken, danach folgt eine Pause (Default). Alternativ kann die Frequenz der Blitzer die Signalstärke anzeigen, mit der eine definierte P2P-Verbindung empfangen wird bzw. die Signalstärke zu dem Access Point, zu dem das Gerät im Client Mode verbunden ist.
grün blinkend	DFS Scanning oder anderer Scan-Vorgang

3 Power	
aus	Gerät abgeschaltet
grün dauerhaft an	Gerät betriebsbereit
grün blinkend	Kein Konfigurationskennwort gesetzt. Ohne Konfigurationskennwort sind die Konfigurationsdaten des Geräts ungeschützt.
rot blinkend	Zeit- oder Gebührenlimit erreicht



Hardware	
Spannungsversorgung	12 V DC, externes Steckernetzteil (230 V) mit Bajonett-Stecker zur Sicherung gegen Herausziehen Über Power-over-Ethernet nach IEEE 802.3af
Leistungsaufnahme	max Leistungsaufnahme: 12 W @ 12 V und 12,95 W @ PoE
Umgebung	Temperaturbereich -20 bis +50 °C; Luftfeuchtigkeit 0–95%; nicht kondensierend
Gehäuse	Stabiles Metallgehäuse, Schutzklasse IP-50, für Wand-, Mast- und Hutschienenmontage vorbereitet, 210 mm x 152 mm x 33 mm (Länge/Breite/Tiefe), Gewicht: ca. 1,1 kg (ohne Befestigungsmaterial)

WLAN	
Frequenzband	2,4 GHz und 5 GHz, 2400–2483,5 MHz (ISM) oder 5150–5725 MHz (landesspezifische Einschränkungen möglich)
Funkkanäle 2,4 GHz	Bis zu 13 Kanäle, max. 3 nicht überlappend (2,4 GHz Band)
Funkkanäle 5 GHz	Bis zu 19 nicht überlappende Kanäle (verfügbare Kanäle je nach landesspezifischer Regulierung und mit automatischer, dynamischer DFS Kanalwahl verbunden)

Schnittstellen	
ETH1	10/100/1000 Mbit/s, Autosensing, PoE nach IEEE 802.3af
ETH2	10/100 Mbit/s, Autosensing
Externe Antennenanschlüsse	Vier Reverse SMA-Anschlüsse

Config (Com)	
	Serielle Konfigurationsschnittstelle / COM-Port (10-poliger Stecker): 19.200–115.000 Baud

### Konformitätserklärungen

Die Konformitätserklärung finden Sie auf der Produktseite auf unserer Website [www.lancom-systems.de](http://www.lancom-systems.de)

### Lieferumfang

Handbuch	Hardware-Schnellübersicht (DE/EN)
DVD	Datenträger mit Management Software (LANconfig, LANmonitor, WLANmonitor) und LCOS Dokumentation
Kabel	Ethernet-Kabel, 3m (nicht im Bulk-Artikel enthalten)
Antennen	Vier 3 dBi Dipol-Dualband-Antennen
Netzteil**	Externes Steckernetzteil (230 V); NEST 12 V/1,5 A DC/S; Hohlstecker 2,1/5,5 mm Bajonett; Temperaturbereich -5 bis 45°C; LANCOM Art.-Nr. 110723 (EU); LANCOM Art.-Nr. 110829 (UK)

Die Lizenzinformationen zur Geräte-Firmware (LCOS) finden Sie in der Datei LCOS-Licenses.txt auf dem beiliegenden Datenträger.

\*\* Nicht im Bulk-Artikel enthalten